Gold verbessert

24.05.2023 | Martin Siegel

Der Goldpreis verbessert sich im gestrigen New Yorker Handel von 1.958 auf 1.976 $/oz. Heute Morgen zeigt sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong stabil und notiert aktuell mit 1.977 $/oz um 14 $/oz über dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien entwickeln sich weltweit uneinheitlich.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Prof. Dr. Sucharit Bhakdi wird vom Vorwurf der Volksverhetzung freigesprochen. Die Generalstaatsanwaltschaft kündigt gegen das Urteil Rechtsmittel an. Aufgehängt wurde das Vorgehen gegen den in "Impffragen" Andersdenkenden am Vorwurf, mit der Kritik an der Impfpolitik Israels auch gegenüber in Deutschland lebenden Juden zum Hass aufgestachelt zu haben.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis kann der Goldpreis bei einem stabilen Dollar zulegen (aktueller Preis 58.932 Euro/kg, Vortag 58.298 Euro/kg). Am 27.07.20 hat der Goldpreis nach einer langjährigen Aufwärtsbewegung das Ziel-Preisband zwischen 1.700 und 1.900 $/oz überschritten. Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel für den Goldpreis auf 2.300 $/oz bis 2.500 $/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Da in der Aufwärtsbewegung der letzten Jahre viele schwache Hände in den Markt gekommen sind, muss auch in den nächsten Monaten mit einer eher volatilen Preisentwicklung gerechnet werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber gibt leicht nach (aktueller Preis 23,41 $/oz, Vortag 23,46 $/oz). Platin verliert (aktueller Preis 1.054 $/oz, Vortag 1.066 $/oz). Palladium fällt (aktueller Preis 1.426 $/oz, Vortag 1.450 $/oz). Die Basismetalle geben etwa 1,5% nach. Der Ölpreis steigt (aktueller Preis 77,59 $/barrel, Vortag 76,35 $/barrel).

Der MSCI-Goldminenindex verliert 1,4% auf 438,62 $. Der MSCI-Silberminenindex verliert 0,6% auf 400,34 $. Bei den Standardwerten gibt Kinross 2,3% nach. Endeavour kann sich um 1,9% befestigen. Bei den kleineren Werten fallen Karora 6,5%, Wesdome 6,2% und Argonaut 6,1%. Northern Dynasty können 5,3%, GoGold 4,9% und Intern. Tower Hill 4,8% zulegen. Bei den Silberwerten geben Hochschild 5,0%, Wheaton 4,0% und Americas Silver 3,3% nach. Silver Bull verbessern sich 2,6% und Mandalay 2,3%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel etwas leichter. DRD fallen 2,8% und Impala 2,4%.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen etwas freundlicher. Bei den Produzenten steigen Gascoyne 8,7%, West African 4,7% und Tulla 4,6%. Tribune fallen 4,1% und Red 5 um 3,2%. Bei den Explorationswerten verbessern sich Tanami 6,3% und Bulletin 4,5%. Saturn gibt 8,3% nach. Bei den Metallwerten verlieren Image 4,6% und Fortescue 4,1%.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 0,4% auf 175,70 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Gascoyne (+8,7%) und West African (+4,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Karora (-6,5%), Image (-4,5%) und Tribune (-4,1%). Der Fonds dürfte heute parallel zum MSCI-Goldminenindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.23 verbessert sich der Fonds um 2,7% auf 182,56 Euro und entwickelt sich damit parallel zum MSCI-Goldminenindex (+1,9%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 6,5% (MSCI-Goldminenindex 12,5%). Über die letzten 5 Jahre setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 72,6% vom MSCI-Goldminenindex (+52,2%) ab. Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 133,1 auf 136,4 Mio Euro,

- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro)
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro)
- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%
- Verlust im Jahr 2022: 8,2%
- Gewinn im Jahr 2023: 6,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verliert 0,1% auf 42,44 Euro. Die besten Fondswerte sind heute West African (+4,7%) und Mandalay (+2,3%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Hochschild (-5,0%), Tribune (-4,1%) und Wheaton (-4,0%). Der Fonds dürfte heute parallel zum MSCI-Silberminenindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.23 verliert der Fonds um 1,2% auf 44,14 Euro und entwickelt sich damit parallel zum MSCI-Silberminenindex (-2,9%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 0,9% (MSCI-Silberminenindex 4,6%). Über die letzten 5 Jahre setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 64,0% vom Vergleichsindex (+23,5%) ab. Das Fondsvolumen bleibt unverändert bei 154,6 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro)
- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%
- Verlust im Jahr 2022: 10,7%
- Gewinn im Jahr 2023: 0,9%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Resourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 300 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Resourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verliert 0,3% auf 47,63 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Cosmos (+10,8%) und Development Global (+3,0%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Karora (-6,5%), Aeris (-5,2%) und Chesser (-4,2%). Der Fonds dürfte heute weniger als der MSCI-Goldminenindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.23 verliert der Fonds 2,7% auf 46,77 Euro und entwickelt sich etwas schwächer als der MSCI-Goldminenindex (+1,9%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Verlust von 11,0% (Vergleichsindex +12,5%). Über die letzten 5 Jahre setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 89,4% vom MSCI-Goldminenindex (+52,2%) ab. Das Fondsvolumen verringert sich durch die Kursverluste und kleinere Abflüsse von 17,6 auf 16,5 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%
- Verlust im Jahr 2022: 14,6%
- Verlust im Jahr 2023: 11,0%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/581157--Gold-verbessert.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.